

Geprüfte Sicherheit

Verlässlichkeit und objektive Nachweisbarkeit von Qualität ist von größter Bedeutung. Es geht schließlich um Ihre Augen. Selbstverständlich erfüllen wir mit der DIN EN ISO 9001:2015 die strengsten Anforderungen an Ausstattung, Hygiene und Qualität – geprüft durch den TÜV Rheinland. Qualität kann nicht einfach behauptet werden – sie muss regelmäßig überprüft und belegt sein.



Weitere Informationen finden Sie auch auf unserer Homepage.

www.augen-lohr.de



Dr. med. Tilman Litten (links) und Dr. med. Stephan Münnich (rechts)

Standorte im Überblick

Augenarztpraxis Lohr
Partensteiner Straße 6
97816 Lohr am Main

Augenarztpraxis Karlstadt
Gemündener Straße 15-17
97753 Karlstadt

Augenarztpraxis Marktheidenfeld
Luitpoldstraße 31
97828 Marktheidenfeld

Augenarztpraxis Hammelburg
Berliner Straße 21 A
97762 Hammelburg

Augenarztpraxis Würzburg
Domstraße 1
97070 Würzburg

Terminvergabe
Telefon
0 93 52 / 60 214 10
E-Mail
info@augen-lohr.de

OP-Zentrum Lohr
Partensteiner Straße 6
97816 Lohr am Main

OP-Zentrum Buchen
Dr.-Konrad-Adenauer-Straße 37
74722 Buchen

OP-Zentrum Miltenberg
Hauptstraße 21
63897 Miltenberg

OP-Zentrum Würzburg
Domstraße 1
97070 Würzburg

Terminvergabe
Telefon
0 93 52 / 60 214 12
E-Mail
info@augen-lohr.de

Augen-Laser-Klinik Lohr
Partensteiner Straße 6
97816 Lohr am Main

Beratungszentrum Würzburg
Domstraße 1
97070 Würzburg

Terminvergabe
Telefon
0 93 52 / 60 214 20
E-Mail
info@augen-lohr.de



Patienteninformation

Nachstar



Nachstar Symptome und Behandlung



Was ist der Nachstar?

Aus medizinischen Gründen werden beim Linsenaustausch bewusst nicht alle Linsenteile entfernt. Dies kann zur Folge haben, dass sich nach einigen Monaten oder sogar Jahren auf der verbliebenen Hinterkapsel eine trübe Membran bildet.

Diese Erscheinung nennt man Nachstar. Dieser bereitet keine Schmerzen und ist nicht gefährlich. Der Nachstar entsteht durch ein zartes natürliches Zellwachstum.

Sollte Ihr Sehvermögen durch den Nachstar stärker beeinträchtigt werden, lässt sich die Membran ambulant mit Hilfe eines speziellen Lasergeräts öffnen. Danach werden Sie wieder mit den gewohnten „klaren Verhältnissen“ sehen und Ihr Leben unbeschwert genießen können.

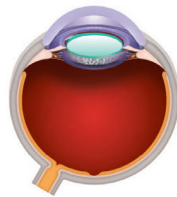


Durch den Nachstar sieht man unscharf und diffus.

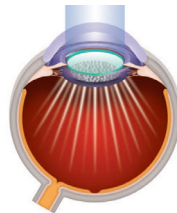
Was sind die Symptome?

Es vergeht einige Zeit – meist einige Monate bis Jahre – bis Sie eine langsame und schmerzlose Sehverschlechterung bemerken.

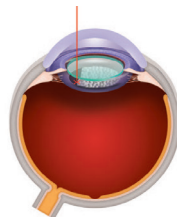
Die Beschwerden ähneln der Sehminderung durch den Grauen Star vor der damaligen Operation.



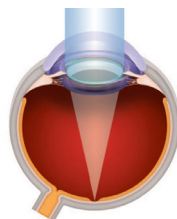
Einige Monate oder Jahre nach der Operation am Grauen Star bildet sich auf der verbliebenen Hinterkapsel eine trübe Membran.



Beim Nachstar treten ähnliche Symptome wie beim Grauen Star auf: Sie sehen unscharf und diffus.



Die Hinterkapsel mit der trüben Membran wird gelasert.



Nach dem Eingriff können Sie wieder klar und deutlich sehen.

Wie verläuft die Behandlung?

Haben Sie diese Symptome bemerkt und hat Ihr Augenarzt bestätigt, dass ein Nachstar bei Ihnen vorliegt, kann dieser durch eine Laserbehandlung beseitigt werden. Hier wird eine zentrale Lücke mittels Laserstrahl in die Linsenkapsel geschnitten, so dass die Lichtstrahlen erneut ungehindert in das Auge eintreten können.

Diese Laserbehandlung dauert circa 5 Minuten, sie ist schmerzlos und wird bei erweiterter Pupille durchgeführt. Bringen Sie deshalb eine Begleitperson für die Rückfahrt mit. Nach der Laserbehandlung werden Sie gebeten spezielle Augentropfen am Tag der Behandlung in das betreffende Auge hineinzutropfen.

Danach werden Sie wieder mit den gewohnten „klaren Verhältnissen“ sehen und Ihr Leben unbeschwert genießen können.

Die Behandlung des Nachstars dauert nicht lange und ist schmerzlos.

Die Risiken

Die möglichen auftretenden Risiken der Behandlung bestehen in einer vorübergehenden Augeninnendruckerhöhung sowie einer Zunahme der Glaskörpertrübung. Sehr selten kann es zu einer Netzhautschwellung oder Netzhautablösung kommen.